

# MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

[www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt](http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt)

---

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 14. Juni 2018

52. Stück

---

483. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für  
Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Berufsbildungsforschung

## 483. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Berufsbildungsforschung

Am Institut für Organisation und Lernen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK MIT DEM SCHWERPUNKT BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG**

gemäß § 98 Universitätsgesetz in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer Stiftungsprofessur gefördert durch den Bund, vertreten durch die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, iRd betrieblichen Lehrstellenförderung gem. § 19c Abs. 1 Z 8 BAG, iEm der BASGKt. Bei positiver Evaluierung und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten ist beabsichtigt, das Arbeitsverhältnis zu entfristen.

#### **AUFGABEN**

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches Wirtschaftspädagogik, insbesondere Berufsbildungsforschung in Forschung und Lehre. Dies umfasst Forschung und Lehre zum gesamten Bereich der Berufsbildung, insbesondere aber zur österreichischen Lehrlingsausbildung und zur betrieblichen Bildungsarbeit.

Die Professorin/der Professor soll international anschlussfähig, empirisch und/oder konzeptionell im Bereich der Berufsbildungsforschung arbeiten und ein wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Fachprofil aufweisen.

Die Forschung soll innerhalb des Instituts für Organisation und Lernen anschlussfähig sein, zur Weiterentwicklung des „Innovationscluster Berufsbildungsforschung“ und zur Forschungsplattform "Organizations & Society" und somit zur Profilbildung des Instituts und der Fakultät für Betriebswirtschaft beitragen.

Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften sowie Kooperation mit internationalen Forschungs- und/oder Projektpartner/innen werden ebenso erwartet wie die Einwerbung von Drittmitteln.

In der Lehre soll die Professorin/der Professor an den einschlägigen Bachelor-, Master- und PhD-Programmen der Fakultät für Betriebswirtschaft in deutscher und englischer Sprache

mitwirken. Der Schwerpunkt der Lehre liegt auf dem Masterstudium Wirtschaftspädagogik. Auch Lehre in der universitären Weiterbildung ist erwünscht.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professorin/der Professor an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Betriebswirtschaft sowie an der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

## **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Erfahrung in der Didaktik der beruflichen Bildung;
- d) Einbindung in die internationale fachspezifische Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Der/die Bewerber/in muss fähig sein, in deutscher und englischer Sprache zu lehren und zu publizieren;
- h) Fähigkeit zur Führung von Teams im Bereich der Forschung und Lehre.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**6. Juli 2018**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Publikationsliste, Liste der laufenden und der durchgeführten Projekte (inkl. Fördergeber, Laufzeit und Fördersumme), Konzept für die am Institut für Organisation und Lernen geplanten Forschungsaktivitäten, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit sowie vorhandene Evaluationen und die fünf wichtigsten fachspezifischen Publikationen in elektronischer Form. Die Bewerbungsunterlagen sind digital (CD, E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Die Bewerbung ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

Ausführliche Informationen zum Institut und zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/career.html>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens bereitgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

---